**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 14 (1907)

**Heft:** 28

## Werbung

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

berg einen Kurs für Lehrer an Fortbildungsschulen abzuhalten. Die Teilnehmer, deren Zahl auf 50 beschränkt werden muß, erhalten freien Unterricht, freie Station und Reisevergütung vom Staat. —

Kath. Tablat bringt vor die Schulgemeinde den Antrag auf Bau eines Zentralschulhauses in St. Fiden-Neudorf mit 12 Schulzimmern. Segnung der Stadtnähe! — In die Stadt St. Gallen wurde als Lehrer der 7. und 8. Klasse gewählt Müller, Beamter auf der „Helvetia", bis vor 2 Jahren Lehrer in Amriswil. — Kath. Goßau errichtet wiederum eine neue Lehrstelle, auch wird hier nächstens die Frage der Schulhausneubaute spruchreif werden. — Niederglatt wählte provisorisch als Lehrer Gebhard Bürke.

— Die kath. Schul- und Bildungsanstalten wiesen im Jahr 1906 folgende Schülerzahlen auf: Kantonsrealschule St. Gallen 238, Kath. Mädchenrealschule St. Gallen 285, „Stella maris" Rorschach 209, „Maria Hilf", Altstätten 48, Töchterinstitut Wurmsbach 38, Mädchenrealschule Wil 81, „Thurhof" 43.

3. **Zürich.** Die zürcherische Sekundarlehrerkonferenz ersucht in einer Eingabe an den Erziehungsrat, die Neuregelung der Besoldungsverhältnisse in der Weise anzustreben, daß die Minimalbesoldung der Sekundarlehrer auf 2400 Fr. angesetzt und dieselbe durch Alterszulagen bis auf 600 Fr. auf den Minimalbetrag von 3000 Fr. gebracht werde.

Die kantonale Erziehungsdirektion veranstaltet in Zürich einen vom 15. Juli bis 9. August dauernden Knabenhandarbeitskurs, für welchen bereits 120 Teilnehmer angemeldet sind. Davon sind 72 aus dem Kanton Zürich und 6 Ausländer.

4. **Tessin.** Im Kanton Tessin waren im letzten Jahr, 20,357 Schüler zum Schulbesuch verpflichtet, von denen aber nur 19,402 in 625 Klassen den Unterricht besuchten. Die durchschnittliche Absenzenzahl ist gegenüber dem Jahre 1905 von 13 auf 15 gestiegen, vielfach haben die Schulen noch über 60 Schüler. Im letzten Jahre (13. Januar) erließ der Regierungsrat ein Dekret, nach welchem die Rekruten, welche bei der Prüfung schlechtere Noten als 3 erhalten, im Amtsblatt genannt werden sollen. Die Zahl dieser Rekruten war aber so groß, daß der Regierungsrat auf diese Publikation verzichten mußte.

## Pädagogische Chronik.

13. Bei Metzger und Wittig in Leipzig erschien „Sexualethik und Sexualpädagogik", 34 Seiten, von Prof. Dr. Förster, ein Vortrag, gehalten am 3. Kongreß der deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten, der in Mannheim abgehalten wurde.

14. Das thurgauische Erziehungsdepartement richtet ein Kreisschreiben an die Schulvorsteherschaften und Lehrer, worin es dringend alkoholfreie Schulfeste und Schulreisen empfiehlt. Im Sinne dieses Kreisschreibens haben sich auch die Erziehungsdirektionen von Zürich, Tessin und Baselland öffentlich ausgesprochen, ferner die Schulsynoden der Kantone Thurgau, Graubünden, Glarus und Bern.

**Ferienkurse** für Gebildete, insbesondere für Lehrer und Lehrerinnen an Volks- und Mittelschulen, an der

**Universität Freiburg im Üchtlande**

vom 28. Juli bis 7. August 1907.

# Achtung! – Für die Ferien. – Achtung!

Das Reisebüchlein ist im Manuskript fertig, doch wird es erst später im Druck erscheinen. Damit aber die HH. Lehrer, welche Mitglieder unseres Vereins sind, schon in den kommenden Sommerferien von den Taxermäßigungen auf den Bergbahnen und beim Besuch von Sammlungen und Sehenswürdigkeiten Gebrauch machen können, werden ihnen gegen Ende Juli die Ausweiskarten zugesendet. Wir bitten also höflich, die Nachnahme von 2 Fr. nicht zu refüsieren, denn diese kleine Ausgabe lohnt sich reichlich durch die uns gewährten Vergünstigungen. Zudem wird es uns dadurch eher möglich, die großen Kosten zu decken und das Reisebüchlein zum Preise von 1 Fr. abzugeben.

Für die Redaktions-Kommission:
**H. Al. Keiser,** Rektor in Zug.

## Briefkasten der Redaktion.

1. Zwei Einsendungen vom kath. Lehrerinnenverein, der Rest einer Einsendung von Tablat (Turnen) und eine von Luzern folgen in nächster Nummer.
2. Nach Luzern. Gut so, nur immer flott weiter.


**Institut für Schwachbegabte**

186 **im Lindenhof in Oftringen (Aargau, Schweiz).**

**Geistig und körperlich zurückgebliebenen, auch nervösen Kindern** wird indiv. Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzliches Familienleben geboten. Pädag. und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Hr. Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet **J. Straubmann,** Vorsteher. (H 1917 Q)

**Die definitiv nächste Ziehung**

**Lose** aller schweiz. Geldlotterien ist diejenige für den Kirchenbau **Neuenburg im September. Weitaus günstigster Ziehungsplan.** Erster Gewinn **Fr. 40 000, 10 405 Bartreffer.** Nur **40 000** nicht 500 000. Die Lose dieser vorteilhaftesten Lotterie, sowie aller andern bewilligten schweiz. Lotterien sind gegen Nachnahme zu beziehen durch das

Versandbureau Fleuty, rue Gourgas 148, in Genf.

**Speicher**

**Hotel und Pension**

**„Löwen“**

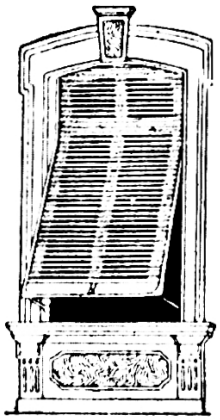
**vis-à-vis der Post, eine Minute vom Bahnhof. 10 Minuten von Vögelinsegg.**

Gesellschaften, Schulen und Passanten empfehle meine grossen, prachtvollen Lokalitäten. — Schattige Gartenwirtschaft. — Essen in allen Preislagen. — Most. — Telephon. Es empfiehlt sich höflich

(199) **Johs. Schiess,** Besitzer.

# Wilh. Baumann

Rolladenfabrik
**Horgen** (Schweiz).



**Holzrolladen**
**aller Systeme**

**Rolljalousien**
**m. eiserner Federwalze eingeführt 1892; vorzüglich bewährt bes. für Schulhäuser**

**Roll-Schutzwände**
**verschiedener Modelle.**

H 2508 Z 206

Verlangen Sie Prospekte!

# Ziehung

der **1 Fr. Lotterie** für die **kath. Kirche Neuenburg**, Haupttreffer 40,000 Fr., ist **definitiv die nächste** und zwar bald. Schindellegi und Oerlikon folgen dieser. Alle andern viel später. 165

**Frau Haller**, Hauptversand,
**Zug** und **Altdorf**.

Wegen Nichtgebrauch billig zu verkaufen ein 233

# Harmonium

„Spaethe Orgel" (6 Register, Fortezug Vox humana), in sehr gutem Zustande, bei **Jos. Brunner**, Sek.-Leh., U'Ägeri.

# Luftkurort Oberägeri am Morgarten.

**Schönster Landaufenthalt** in gesunder, staubfreier und aussichtsreicher Lage. Vielseitige Spaziergänge, wo der Wanderer ein ländliches Idyll von solcher Schönheit und Abwechslung findet, wie nicht gerade an einem Orte. Seebadanstalt, Ruderschiffe, Fischsport, Milchkuren. Privatwohnungen und Zimmer zur Verfügung. Für Passanten, Schulen, Vereine lohnendes Ausflugsziel nach dem Schlachtfeld Morgarten. Prospekte gratis. Auskünfte bereitwilligst bei

**Der Verkehrsverein.**

# Wirtschaft Rosenberg ob Zug

**Gartenwirtschaft, prächtige Aussicht, Bienenzucht, Museum** Ausflugsziel für Schulen und Vereine, für selbe Mittagessen von 80 Cts. an. 191

Es empfiehlt sich bestens **Jos. Theiler.**

# Flüelen Hotel „Sternen"

**am Vierwaldstättersee**

empfiehlt sich den Tit. Lehrern und Lehrerinnen für Schul- und Vereinsausflüge bestens. Extrabegünstigung für Vereine und Schulen. — Telephon.
(H 2662 Lz. 216) **Jost Sigrist.**

# Bollingers Lehrgang für

**Rundschrift** und **Gotisch**
10. Auflage à Fr. 1.—
**deutsche** und **englische Schrift** à 60 Ct.

**Bei Mehrbezug hohen Rabatt.**

(H 4791 Q) 107 Bezugsquelle: **Bollinger-Frey, Basel.**